



Willkommen in Salzgitter



Doppelpremiere im Fürstensaal

Salzgitters Musikschule hat einen **neuen Lehrer** für die tiefen Blechblasinstrumente

Salzgitter. Die Musikschule der Stadt Salzgitter hat mit Volkmar Dietrich einen neuen Lehrer im Team, dessen Begeisterung und pädagogische Leidenschaft den tiefen Blechblasinstrumenten gilt. Seit 1. November 2024 gibt der Diplom-Musikpädagoge sein künstlerisches Handwerk im Unterricht für Posaune, Tuba und Euphonium an Kinder, Jugendliche und Erwachsene weiter. Wer die Posaune hören und erleben möchte, ist zum Festkonzert des „Trombone Colors Quartett“ am Sonntag, 26. Januar, um 17 Uhr in den Fürstensaal im Schloß Salder eingeladen.

Über 20 Jahre konnte die städtische Musikschule mangels Lehrkräften keinen Unterricht im Bereich Blechblasinstrumente anbieten. Umso mehr freut sich Leiterin Sabine Petter, dass Volkmar Dietrich diese Lücke schließt und als erfahrener Blechbläser, langjähriger Fachlehrer und qualifizierter Pädagoge im Haus unterrichtet. „Das ist eine Bereicherung für die

Musikschule und alle, die Blechblasinstrumente kennenlernen und selbst spielen möchten“, sagt die Leiterin.

Der Kontakt mit Volkmar Dietrich entstand in Salzgitter anlässlich des 65-jährigen Bestehens der Musikschule während eines Auftritts zur Eröffnung der Festwoche 2024 mit dem Ensemble „Hannover Brass“, in dem Volkmar Dietrich seit 2004 als Posaunist festes Mitglied ist. Darüber hinaus spielt er seit dem Jahr 2000 Posaune im „Philharmonic Volkswagen Orchester“.

Lange Erfahrungen bringt der 54-Jährige nicht nur als Lehrer für tiefe Blechblasinstrumente mit, sondern auch als musikalischer Leiter und Dirigent unterschiedlichster Orchester von Musikschulen und Vereinen (Sinfonisches Blasorchester, Blasorchester im Musikverein, Feuerwehrkapelle, Jugendinfonieorchester und Sinfonieorchester). Der Diplom-Orchestermusiker und Diplom-Musikpädagoge möchte Interessierte

unterschiedlichster Altersstufen für ein Blechblasinstrument begeistern und zueinander bringen, möchte Vermittler sein zwischen Pädagogik, handwerklichem Können und guter Musik. „Blechblasinstrumente sind deshalb besondere Instrumente, weil Tongebung und Spielen körperlichen Einsatz erfordert. Man spürt mit jeder Faser seines Körpers, wie man Musik macht“, sagt Volkmar Dietrich.

Für sein Antrittskonzert am 26. Januar in Salzgitter hat Volkmar Dietrich seine Quartettkollegen aus dem „Trombone Colors Quartett“ gewinnen können. Sie alle studieren an der Musikhochschule Hannover. Im Zusammenspiel werden die vier Posaunisten eine große Bandbreite dieser Instrumente präsentieren. Im Programm erklingen Werke von der Renaissance, über Barock bis zum Jazz und Pop wie beispielsweise Musik aus Händels Wassermusik oder Glenn Millers Chatanooga Choo Choo.



Auftritt im Fürstensaal: Das Blechbläserensemble „Trombone Colors Quartett“ mit Runyu Yu, Sangwoo Kim, Volkmar Dietrich und Nojus Vaupsas ist am 26. Januar zu hören.

FOTO: PRIVAT

„Wer hören und erleben möchte, was mit der Posaune möglich ist, ist herzlich zum Hörschnuppern eingeladen“, so Volkmar Dietrich. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich

der Förderverein der Musikschule. Nach dem etwa einstündigen Konzert ist ein Sektempfang geplant, bei dem Volkmar Dietrich gerne Fragen beantwortet.

Ein Start mit Gänsehautmoment

Das Theater für Niedersachsen spielt das Neujahrskonzert in der Aula in Salzgitter-Bad

Salzgitter. Unter dem Motto „Mut steht am Anfang“ hat der Kulturkreis Salzgitter sein 15. Neujahrskonzert gestellt, das er gemeinsam mit der Stadt Salzgitter in der Aula des Gymnasiums

SZ-Bad präsentierte. Nach der Staffelübergabe der ehemaligen Vorsitzenden Astrid Reupke an ihre Nachfolgerin Indra Bogdan und kurzer Begrüßung durch den Zweiten Bürgermeister

Christian Striese, der den erkrankten OB Frank Klingebiel vertrat, sorgte das Symphonie-Orchester des Theaters für Niedersachsen (TfN) für einen „fulminanten Abend“. Diese Bilanz

ziehen jedenfalls die Veranstalter.

Der musikalische Leiter Achim Falkenhausen hatte für das Publikum im ausverkauften Saal ein bunt gemischtes Programm vorbereitet. Unterstützt durch die beiden Solisten Neele Kramer und Yohan Kim sorgte das Orchester mehr als drei Stunden lang für einen „perfekten“ Start ins neue Jahr, findet der Kulturkreis. Zu hören waren unter anderem Klassiker von Rossini, Tschaikowskij oder Gounod, aber auch moderne Stücke von

Vangelis oder Andrew Lloyd Webber.

Das Publikum in der ausverkauften Aula belohnte die Musiker mit stehenden Ovationen. Eine der vielen Zugaben bleibt wohl vielen Gästen noch länger in Erinnerung – als die Solisten das beliebte „Auld Lang Syne“ anstimmten und das Lied von nahezu allen 700 Besuchern und Besucherinnen im Chor mitgesungen wurde. Das Orchester sorgte damit für einen Gänsehautmoment zum Abschluss.

wohnbau
SALZGITTER

Dein Raum für Geborgenheit

Salzgitter-Bad

Salzgitter-Lebenstedt

Peine

www.wohnbau-salzgitter.de



Sorgten laut Kulturkreis für einen "fulminanten" Start: Die Solisten Yohan Kim und Neele Kramer mit Achim Falkenhausen, musikalischer Leiter des TfN-Symphonie-Orchesters.

FOTO: PRIVAT